



Dolle  
Deerns\* e.V.

Mädchen\*treff Harburg



# Gliederung

- Der Träger
- Geschichte
- Angebote
- Personal
- Angebote für geflüchtete Mädchen



# Der Träger



- Seit 1983 Freizeit-, Bildungs- und kulturelle Angebote für Mädchen, sowie Hilfen bei Problemen in allen Lebenslagen
- Mädchen\*treffs in Harburg, Kirchdorf-Süd, Lohbrügge und Allermöhe
- Mädchen\*Oase - Mädchen\*Umweltprojekt
- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen\* und jungen Frauen\*
- Kontakt- und Informationsstelle zu Berufsorientierung und Lebensplanung von Mädchen\*
- Dolle Deerns\* e.V. ist der Rahmenvereinbarung zum Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe beigetreten.
- Ein Schutzkonzept ist vorhanden



# Der Träger

Diese Grundsätze und Werte prägen die Arbeit bei Dolle Deerns e.V.

- Feministische Mädchen\*arbeit
- Ganzheitlichkeit
- Akzeptanz
- Parteilichkeit
- Partizipation
- Interkulturelle Pädagogik
- Sozialraumorientierung



# Der Träger

40 Jahre feministische Mädchen\*arbeit!

Dolle  
Deerns\* e.V.

Verein zur Förderung  
feministischer Mädchen\*arbeit



# Geschichte



- 1993 unter der Trägerschaft des Frauenkulturhaus Harburg e.V. eröffnet.
- Initiative für das Projekt ging vom Mädchenarbeitskreis Harburg aus
- Seit 2001 in Harburgs altem Zentrum im ehemaligen “Kanzlerhaus”
- 2014 Insolvenz des Trägers
- Seit 2015 Dolle Deerns\* e.V. als neuer Träger für den Mädchentreff

# Ziele

- Freiräume bieten für Mädchen\* und jungen Frauen\*
- Entwicklung einer selbstbewussten Identität
- Vertrauen in eigene Stärken und Fähigkeiten entwickeln
- berufliche Qualifikation und ökonomische Unabhängigkeit
- Bildung und Kultur
- Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit erwerben
- Vielfalt unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Lebenshintergründe wertschätzen
- Aufbrechen des Konkurrenzverhaltens unter Mädchen\* und Frauen\*
- Mitgestaltungsmöglichkeiten des Lebensumfeldes wahrnehmen



# Angebote

- Offener Treff
- Gruppenangebote
- Ferienprogramm
- Hausaufgabenhilfe
- Berufsorientierung
- Beratung und Unterstützung bei Problemen aller Art





# Personal

- Der Mädchentreff hat seit Beginn nur eine feste Stelle
- Seit 2010 gibt es Mittel für eine 2. Mitarbeiterin für die Arbeit mit geflüchteten Mädchen und zur Unterstützung im Mädchentreff aus unterschiedlichen Quellen
- Seit 2021 Finanzierung durch den Quartiersfonds



# Angebote für geflüchtete Mädchen

- seit 1995 fester Bestandteil des Angebots im Mädchen\*treff
- seit 2015 auch Personalmittel - zuerst für zehn Wochenstunden, inzwischen für 20 Wochenstunden
- Mädchen\*treff - erste Anlaufstelle, die auch nach dem Umzug in eigenen Wohnraum bei Beratungs- oder Unterstützungsbedarf noch aufgesucht wird
- Arbeit mit Geflüchteten: Mädchenspezifische Belange müssen berücksichtigt werden
- Mädchen werden von ihren Familien oft abgeschirmt und beschützt
- In Deutschland müssen Mädchen ihre Werte und Traditionen überprüfen und abgleichen
- geschlechtsspezifische Einrichtung bietet geschützte Räume und weibliche Fachkräfte sowie den Kontakt zu anderen Mädchen

# Angebote für geflüchtete Mädchen

- **Angebot**
- 2-3 mal pro Woche Abholung aus den Unterkünften in den Mädchen\*treff
- Teilnahme an Angeboten im offenen Treff
- Teilnahme an Ausflügen, Workshops und Ferienfahrten
- Hausaufgabenhilfe, Prüfungsvorbereitung und Unterstützung bei der Erstellung von Präsentationen und Facharbeiten
- Beratung bei der schulischen und beruflichen Orientierung
- Auf den Bedarf der Besucherinnen\* zugeschnittene Angebot, z.B. Englischkurse
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungen
- Beratung und Begleitung bei besonderen Problemlagen, bei Bedarf Weitervermittlung an spezielle Beratungsangebote

# Angebote für geflüchtete Mädchen

- 2016 Teilnahme am Proregio-Projekt wir in Hamburg mit der Schule Maretstraße und dem Feuervogel



# Angebote für geflüchtete Mädchen

- Beispiele, wo geflüchtete Mädchen dabei waren
- Mädchenreise
- Berlinfahrt
- Actionpainting Workshop
- Wellnessstag

